

Die Riesen in unserem Leben

Liebe Freunde und Geschwister,

die Gedanken für diesen Impuls bekam ich zuerst vom Heiligen Geist und dann durch einen Gottesdienst, den ich im Internet angesehen habe. Das Thema bewegt mich jetzt schon längere Zeit und ich begann mich umzusehen, als ich im Supermarkt oder in direktem Kontakt zu Menschen war. Ich sah, dass die Menschen einsam sind und niemand da ist, der mit ihnen spricht, der sie besucht oder mit ihnen betet.

Jesus war nie einsam, obwohl ihn alle verlassen hatten (s. Hebr 13,5b). Erst am Kreuz wurde er alleine gelassen, auch von seinem Vater (s. Ps 22,2; Mt 27,46). Der Vater musste Jesus verlassen, weil er alleine die Sünden der ganzen Menschheit tragen musste. Der Vater kann Sünde nicht anschauen.

Der erste Riese, über den ich schreiben will, heißt „**Einsamkeit**“. Einsame Menschen hat es immer gegeben. Es gibt unzählige Gründe für Einsamkeit. Die Person, die einsam ist, wird sich eine eigene Welt aufbauen. Sie wird sich vielleicht in Trauer zurückziehen oder Gedanken Raum geben wie z.B. „keiner will mich“ oder „ich bin nicht so wie ...“.

Beispiel: Einsamkeit kann entstehen, wenn ein Kind in der Schule vor der Klasse steht, einen Fehler macht und von seinen Mitschülern ausgelacht wird. Sofort entstehen in diesem Kind Schuldgefühle. Es denkt „das mache ich nie wieder“, zieht sich zurück und schweigt. Das Kind hat also eine Entscheidung getroffen, in die Einsamkeit zu gehen. Der Rückzug gibt dem Kind ein Gefühl von Sicherheit, es beginnt zu schweigen und ist mit der Zeit einsam und allein. Es wird immer tiefer in die Einsamkeit hineingehen. Damit dieses Kind Heilung und Befreiung erfahren kann, muss es eine neue Entscheidung treffen, und zwar aus der Einsamkeit herauszukommen. Indem das Kind geliebt und verstanden wird, kommt es aus der Einsamkeit heraus.

Gott, unser Vater im Himmel, schuf den Menschen für Gemeinschaft, Nähe und vor allem als Kinder in seine Familie.

Schon im ersten Buch Mose Kapitel 3 geschieht die allererste Trennung, die zu Einsamkeit geführt hat. Gott suchte Adam im Garten in der Kühle des Abends (s. 1. Mose 3,9): „Adam, wo bist du?“ Etwas fehlte! Gott suchte Beziehung – und Adam und Eva versteckten sich, weil sie ungehorsam waren.

Viele Menschen verstecken sich heute und sind einsam und allein. Bist du einer von ihnen? Wie bist du dazu gekommen, einsam und allein zu sein?

Ich habe gute Nachrichten für dich! In Johannes 19,30 rief Jesus: „Es ist vollbracht.“ Jesus will dich herausführen aus der Einsamkeit. Deshalb möchte ich dich heute fragen: Willst du aus deinem Versteck der Einsamkeit, dem Alleinsein herauskommen? Gott ist immer bei dir und will dir dabei helfen, ganz gleich wie deine Lebenssituation ist.

Bei unserer nächsten Veranstaltung am Samstag, 24. Juni 2023 (siehe Anhang) werde ich ausführlich über Einsamkeit sprechen und für die einzelnen Teilnehmer beten. Ich würde mich freuen, wenn du in unsere „neuen“ Räume nach Althengstett kommen würdest.

Im Gebet und Vertrauen, dass wir alle wieder ins Leben einsteigen.

Euer
Brian Williamson

Alle Bibelzitate wurden der Lutherbibel 2017 entnommen.